

An den Stiftungsrat der

**Stiftung für die berufliche Vorsorge der  
Leitenden Spitalärzte der Schweiz**

c/o Verein der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (VLSS)  
Postgasse 19  
3011 Bern

**Bericht der Revisionsstelle  
zur Jahresrechnung 2016**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2016)

31. Mai 2017  
21317072/6/tze/Mag

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz, Bern

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 31. Mai 2017

BDO AG



Marcel Geisser

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Adrijana Rupcic

BSc in Betriebsökonomie

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

**BILANZ**

		2016	2015
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>280'632'447.79</b>	<b>250'794'263.59</b>
Flüssige Mittel		4'127'341.68	3'752'094.34
Forderungen		2'055'634.81	966'441.25
Kontokorrente Arbeitgeber		3'626'964.15	3'915'698.05
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	64	8'267'335.79	6'817'958.97
Obligationen und ähnliche Anlagen Schweiz	64	17'012'502.90	16'067'340.77
Obligationen und ähnliche Anlagen Ausland	64	59'797'032.35	52'458'948.05
Aktien und ähnliche Anlagen Schweiz	64	36'957'607.23	34'468'042.69
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland	64	35'697'824.19	33'047'219.42
Immobilien Schweiz	64	43'698'066.76	41'361'369.62
Immobilien Ausland	64	12'857'784.54	11'270'030.38
Alternative Anlagen	64	31'755'056.97	27'829'789.00
Gemischte Anlagen	64	24'779'296.42	18'839'331.05
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'641'976.92</b>	<b>2'876'080.30</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	1'641'976.92	2'876'080.30
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>282'274'424.71</b>	<b>253'670'343.89</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>4'057'464.50</b>	<b>1'367'985.65</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3'898'140.15	1'097'041.15
Banken / Versicherungen		31'878.65	29'892.50
Andere Verbindlichkeiten		127'445.70	241'052.00
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>717'524.33</b>	<b>209'627.61</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	72	717'524.33	209'627.61
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorsorgekapitalien</b>		<b>266'368'043.80</b>	<b>242'808'839.35</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	53	264'734'577.35	240'911'147.25
Vorsorgekapital Rentner	54	403'173.00	416'781.00
Technische Rückstellungen	55	1'230'293.45	1'480'911.10
<b>Reservefond</b>		<b>11'125'796.68</b>	<b>9'278'295.88</b>
Reservefond		11'125'796.68	9'278'295.88
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung</b>		<b>5'595.40</b>	<b>5'595.40</b>
Stand zu Beginn der Periode		5'595.40	5'595.40
Ertragsüberschuss		0.00	0.00
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>282'274'424.71</b>	<b>253'670'343.89</b>

**BETRIEBSRECHNUNG**

		2016	2015
		CHF	CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>39'616'557.00</b>	<b>37'698'879.15</b>
Beiträge Arbeitnehmer		4'176'494.60	3'828'963.95
Beiträge Arbeitgeber		20'270'774.25	18'819'819.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53	15'169'288.15	15'050'096.20
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>2'172'570.95</b>	<b>7'174'859.85</b>
Freizügigkeitseinlagen	53	2'068'294.25	5'946'459.85
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	53	104'276.70	1'228'400.00
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>41'789'127.95</b>	<b>44'873'739.00</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-5'533'635.20</b>	<b>-2'576'021.60</b>
Altersrenten		-31'335.60	-31'334.30
Invalidenrenten		-2'244.15	-5'985.70
Übrige reglementarische Leistungen		-290'805.80	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-3'640'713.70	-2'538'701.60
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'568'535.95	0.00
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-17'661'444.05</b>	<b>-17'005'702.35</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53	-17'197'444.05	-15'853'425.65
Vorbezüge WEF / Scheidungen	53	-464'000.00	-1'152'276.70
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-23'195'079.25</b>	<b>-19'581'723.95</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-23'559'204.45</b>	<b>-24'550'602.30</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Vers.	53	-16'746'635.30	-23'174'274.30
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	54	13'608.00	13'533.00
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	55	250'617.65	5'800.90
Verzinsung des Sparkapitals	53	-7'076'794.80	-1'395'661.90
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>1'592'019.90</b>	<b>240'702.00</b>
Versicherungsleistungen Renten		49'534.90	11'682.00
Versicherungsleistungen Todesfallkapital		148'624.00	0.00
Überschussanteile aus Versicherungen	58	1'393'861.00	229'020.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-1'638'149.30</b>	<b>-1'456'378.50</b>
Versicherungsprämien			
- Risikoprämien	74	-1'435'749.35	-1'255'287.45
- Kostenprämien	74	-200'068.35	-189'035.25
Beiträge an Sicherheitsfonds		-2'331.60	-12'055.80
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-5'011'285.15</b>	<b>-474'263.75</b>

		2016	2015
		CHF	CHF
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Uebertrag)</b>		<b>-5'011'285.15</b>	<b>-474'263.75</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>7'297'691.80</b>	<b>1'099'215.72</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	68	-23'859.57	-14'151.87
Obligationen und ähnliche Anlagen CHF	68	2'071'569.35	446'678.16
Obligationen und ähnliche Anlagen FW	68	0.00	-650'648.84
Aktien und ähnliche Anlagen CHF	68	-283'577.60	1'143'066.30
Aktien und ähnliche Anlagen FW	68	2'613'047.79	144'963.87
Immobilien Schweiz	68	2'811'547.82	2'910'163.92
Immobilien Ausland	68	650'710.36	449'020.12
Alternative Anlagen	68	1'024'552.73	-1'816'339.45
Gemischte Anlagen	68	631'701.72	529'851.82
Uebrigter Erfolg der Vermögensanlagen	68	-62'079.61	42'080.76
Verwaltungsaufwand Wertschriften	69	-2'135'921.19	-2'085'469.07
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>63'823.30</b>	<b>40'761.00</b>
Übrige Erträge	75	63'823.30	40'761.00
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-1'299.90</b>	<b>-5'957.86</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-501'429.25</b>	<b>-502'255.35</b>
Allgemeine Verwaltung	73	-433'652.75	-428'398.35
Marketing und Werbung	73	0.00	-683.00
Makler- und Brokertätigkeit	73	-13'000.00	-11'400.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	73	-45'199.00	-55'611.35
Aufsichtsbehörden	73	-9'577.50	-6'162.65
<b>Ertragsüberschuss vor Veränderung Reservefond</b>		<b><u>1'847'500.80</u></b>	<b><u>157'499.76</u></b>
<b>Zuweisung Reservefond</b>		<b><u>-1'847'500.80</u></b>	<b><u>-157'499.76</u></b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b><u><u>0.00</u></u></b>	<b><u><u>0.00</u></u></b>

**ANHANG**

**1 Grundlagen und Organisation**

**11 Rechtsform und Zweck**

Die Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (Vorsorgestiftung VLSS), Bern, bezweckt die Personalvorsorge für die dem Verein für Leitende Spitalärzte der Schweiz angeschlossenen Mitglieder sowie eine Kaderlösung für Spitalärzte.

Die Vorsorgepläne beruhen auf dem Beitragsprimat und richten sich nach den beiden Reglementen vom 1. September 2014, gültig ab 1. Januar 2015. Die Beiträge ergeben sich aus dem jeweiligen Vorsorgeplan und werden durch die versicherte Person oder beim Spitalanschluss vom Spital und der versicherten Person finanziert. Allfällige versicherte Risikoleistungen werden seit dem 1. Januar 2013 bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG Vertrags-Nummer 85'269/000 rückversichert.

Das Kassenmitglied oder das Spital beauftragt mit einer Anschlussvereinbarung die Stiftung zur Durchführung der beruflichen Vorsorge für sich selbst im Rahmen seiner selbständigen Erwerbstätigkeit oder für die Kaderärzte des Spitals. Dabei handelt es sich ausschliesslich um die überobligatorische Vorsorge. Die Stiftung erbringt keine obligatorischen Leistungen gemäss Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Das Obligatorium wird vom Kassenmitglied durch sein Anstellungsverhältnis als leitender Spitalarzt oder Chefarzt abgedeckt.

**12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Stiftung ist in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen eingetragen unter der Register-Nr. 5211. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

**13 Angabe der Urkunde und Reglemente**

	<b>vom</b>	<b>gültig ab</b>
• Statuten	01.04.2003	
• Vorsorgereglemente für leitende Spitalärzte von angeschlossenen Spitälern	01.09.2014	01.01.2015
• Vorsorgereglemente für Selbständigerwerbende	01.09.2014	01.01.2015
• Anlagereglement	16.11.2015	16.11.2015
• Organisations- und Geschäftsreglement	09.06.2008	01.01.2008
• Organisationsreglement für die Personalvorsorgekommissionen	09.06.2008	01.01.2008
• Reglement Teilliquidation von Vorsorgewerken Angeschlossener Spitäler	21.05.2012	01.01.2008
• Reglement über die Bildung und Verwendung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	14.11.2011	01.01.2011

**14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung**

Stiftungsrat Dr. iur. Thomas Eichenberger (Präsident)  
 Prof. Dr. med. Donat Spahn (Vizepräsident)\*  
 Roger Clénin  
 Prof. Dr. med. Franc Hetzer  
 Prof. Dr. med. Christoph Kettelhack\*  
 Dr. med. Filippo Donati\*

\*Stiftungsräte aus dem Kreis der Versicherten

Die gewählten Stiftungsräte sind im Handelsregister eingetragen und zeichnen kollektiv zu zweien.

Sitz der Stiftung c/o Verein der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (VLSS)  
 Bolligenstrasse 52, 3006 Bern

Geschäftsführung Valitas AG, Zürich, Heinz Soom  
 Stv. Geschäftsführung Valitas AG, Zürich, Barbara Ruckstuhl  
 Technische Verwaltung Valias AG, Zürich  
 Stiftungsbuchhaltung Valias AG, Zürich

Adresse der Verwaltung c/o Valitas AG  
 Giesshübelstrasse 40, 8045 Zürich

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für die berufliche  
 Vorsorge Interdis AG, Basel, Remo Meier

Revisionsstelle BDO AG, Luzern, Marcel Geisser (Mandatsleiter)

Aufsichtsbehörde Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

**16 Angeschlossene Selbständigerwerbende und Spitäler**

	31.12.2016	Austritte	Eintritte	31.12.2015
Angeschlossene Selbständigerwerbende	76	8	7	77
Angeschlossene Spitäler	25	0	0	25
<b>Total Anschlüsse</b>	<b>101</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>102</b>



**2 Aktive Mitglieder und Rentner**

**21 Aktive Versicherte**

	31.12.2016	Austritte	Eintritte	31.12.2015
<b>Versicherte SELBSTÄNDIGERWERBENDE</b>				
Männer	68	8	5	71
Frauen	8	0	2	6
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>76</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>77</b>
<b>Versicherte SPITÄLER</b>	<b>31.12.2016</b>			<b>31.12.2015</b>
Männer	731	58	97	692
Frauen	178	22	29	171
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>909</b>	<b>80</b>	<b>126</b>	<b>863</b>
<b>Total Versicherte VLSS</b>	<b>31.12.2016</b>			<b>31.12.2015</b>
Männer	799	66	102	763
Frauen	186	22	31	177
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>985</b>	<b>88</b>	<b>133</b>	<b>940</b>

**22 Rentenbezüger**

Bei den Selbständigerwerbenden gibt es keine Rentenbezüger.

**SPITÄLER**

	31.12.2016	Abnahme	Zunahme	31.12.2015
<b>Altersrenten</b>				
Männer	2	0	0	2
Frauen	0	0	0	0
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Invalidenrenten</b>	<b>31.12.2016</b>			<b>31.12.2015</b>
Männer	0	2	0	2
Frauen	0	1	0	1
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Total Rentenbezüger VLSS</b>	<b>31.12.2016</b>			<b>31.12.2015</b>
Männer	2	2	0	4
Frauen	0	1	0	1
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>5</b>

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 31 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Die Leistungsreglemente der Stiftung sind für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Risikoversicherung (Tod und Invalidität) wird in einem Leistungsprimat geführt und die Risikoleistungen in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.

Der gemäss Reglement versicherte Personenkreis umfasst leitende Spitalärzte, die ein dienst- bzw. arbeitsrechtliches Vertragsverhältnis mit einem Spital oder einer Klinik abgeschlossen haben, die Einkommensteile aus dieser Tätigkeit erzielen und bereits anderweitig für die obligatorische berufliche Vorsorge nach BVG versichert sind. Die Aufnahme erfolgt mittels Anschlussvertrag, frühestens am 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres.

Die Eintritte erfolgen in der Regel auf den Beginn des Arbeitsverhältnisses, frühestens jedoch auf den Zeitpunkt, in dem die Aufnahmebedingungen gemäss Vorsorgeplan und Reglement erfüllt sind.

Das ordentliche Rücktrittsalter wird am 1. Tag des Monats nach Vollendung des ordentlichen AHV-Rentenalters erreicht. Auf Antrag des Kassenmitglieds kann der Altersrücktritt zwischen dem vollendeten 58. und dem ordentlichen AHV-Rentenalter vorzeitig erfolgen. Die Vorsorge kann bis zum Ende der Erwerbstätigkeit, längstens jedoch bis Alter 70 weitergeführt werden. Die Altersleistung wird in der Regel in Form einer einmaligen Kapitalabfindung ausgerichtet.

Für die Selbständigerwerbenden stehen zwei Pläne zur Verfügung:

Vorsorgeplan 1:	12 % Gesamtbeitrag des versicherten Lohnes
Vorsorgeplan 2:	23 % Gesamtbeitrag des versicherten Lohnes

Für alle Versicherten sind die Leistungen im Vorsorgeplan geregelt.

#### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Von den jährlichen Beiträgen von 12 %, resp. 23 % für die Selbständigerwerbenden wird folgender Aufwand in Abzug gebracht:

- Risikobeitrag gemäss Tabelle "Vorsorgeplan Selbständigerwerbende"
- Jährliche Verwaltungskosten CHF 400.00

Der verbleibende Betrag wird dem Alterskonto als Sparbeitrag gutgeschrieben.

Die jährlichen Beiträge für die Versicherten von Spitalanschlüssen variieren zwischen einem Beitrag von 10 % und 24 % des versicherten Lohnes.

Abhängig vom gewählten Vorsorgeplan sind zusätzlich Invalidenrenten mit einer Wartefriste von drei Monaten sowie ein Todesfallkapital in unterschiedlicher Höhe versichert.

Für Spitäler und Selbständigerwerbende werden die Risikobeiträge unter Berücksichtigung der versicherten Vorsorgeleistungen individuell berechnet.

Die jährlichen Verwaltungskosten belaufen sich auf CHF 400.00 pro aktiv versicherte Person.

Die Beiträge an den Sicherheitsfonds werden von der Stiftung getragen.

**33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Für die Verwaltung und Buchführung hat die Stiftung per 1. Januar 2012 einen Dienstleistungsvertrag mit der Valitas AG, Zürich abgeschlossen.

Für die Expertentätigkeit sowie die Beratung hat die Stiftung per 1. Januar 2016 einen Dienstleistungsvertrag mit der Interdis AG, Basel abgeschlossen.

**4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

**41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Der Rechnungslegungsabschluss der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26.

**42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung entsprechen den Vorschriften des Obligationenrechts, des BVG sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten zum Nennwert
- Wertschriften und Immobilienfonds generell zum Marktwert; inklusive Marchzinsen
- Abgrenzungen infolge bestmöglicher Schätzung
- Vorsorgekapitalien gemäss versicherungstechnischer Buchhaltung, resp. Berechnung des Versicherungsexperten

**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad****51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung**

Seit dem 1. Januar 2013 besteht ein Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche die Risiken für Tod und Invalidität abdeckt.

Es bestand noch ein Versicherungsvertrag mit der Swiss Life für die Deckung von Altersrenten, der per 31.12.2012 gekündigt wurde; eine laufende Altersrente wird weiterhin über diesen Vertrag abgewickelt.

Ab dem 1.1.2014 werden die Altersrenten durch die Stiftung finanziert.

Gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG entscheidet der Stiftungsrat einmal jährlich, ob und in welchem Umfang die Renten angepasst werden. Die Renten wurden auf den 1. Januar 2016 nicht erhöht.

**52 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen**

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Rückkaufswerte aus Versicherungsvertrag	<u>628'327.00</u>	<u>501'914.00</u>

**53 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat**

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
<b>Spitäler</b>		
Stand der Sparguthaben am 1.1.	194'747'164.95	171'715'592.35
Auflösung Differenz zu FZG Art. 2	8'748.05	0.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3'778'858.20	3'459'936.30
Sparbeiträge Arbeitgeber	16'157'852.00	14'878'453.90
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	12'666'788.95	12'799'740.45
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	701'114.65	5'072'146.40
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	104'276.70	1'210'000.00
Verzinsung des Sparkapitals	5'691'143.05	1'023'719.75
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-14'698'154.35	-12'761'819.75
Vorbezüge (WEF und Scheidungen)	-464'000.00	-1'152'276.70
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-3'048'932.05	-1'520'407.25
Korrektur Vorsorgekapital FZG Art. 2	-25'272.25	22'079.50
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<u>215'619'587.90</u>	<u>194'747'164.95</u>
	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
<b>Selbständigerwerbende</b>		
Stand der Sparguthaben am 1.1.	46'163'982.30	44'625'618.70
Sparbeiträge Arbeitnehmer	-175.00	175.00
Sparbeiträge Arbeitgeber	2'206'834.90	2'133'153.60
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'502'499.20	2'250'355.75
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	1'367'179.60	874'313.45
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	0.00	18'400.00
Verzinsung des Sparkapitals	1'385'651.75	371'942.15
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'499'289.70	-3'673'928.40
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-2'011'693.60	-435'971.85
Korrektur Vorsorgekapital FZG Art. 2	0.00	-76.10
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<u>49'114'989.45</u>	<u>46'163'982.30</u>

Es gelangten folgende Zinssätze zur Anwendung:

	31.12.2016	31.12.2015
Strategie 25	3.26%	0.41%
Strategie 35	2.31%	2.84%
Strategie 45	2.41%	2.81%
Strategie Cash	-0.34%	-0.07%

#### 54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital 1.1.	416'781.00	430'314.00
Finanzierung Altersrenten	-25'638.00	-25'638.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	12'030.00	12'105.00
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>403'173.00</b>	<b>416'781.00</b>

#### 55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Rückstellungen Versicherungsrisiken	1'161'469.45	1'410'682.10
Rückstellungen Techn. Res. Kleiner Rentnerbestand	64'490.00	66'490.00
Rückstellungen Techn. Res. Verwaltungskosten Rentner	4'334.00	3'739.00
<b>Total technische Rückstellungen Stiftung</b>	<b>1'230'293.45</b>	<b>1'480'911.10</b>

Entwicklung Technische Rückstellungen	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Stand technische Rückstellungen Stiftung am 1.1.	1'480'911.10	1'486'712.00
Ordentliche Auflösung und Bildung	-249'212.65	-3'520.90
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-1'405.00	-2'280.00
<b>Total technische Rückstellungen Stiftung</b>	<b>1'230'293.45</b>	<b>1'480'911.10</b>

Die Technischen Rückstellungen wurden einerseits aus der Spätschadenreserve des Vorversicherers Swiss Life AG und andererseits aus Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Rentendeckungskapital gemäss Berechnung des Experten vom 08. Mai 2017 gebildet.

Für zwei Leistungsfälle wurden aus der Rückstellung für Spätschäden Mittel entnommen. Im Geschäftsjahr 2016 waren dies CHF 249'212.65.

#### 56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2014 erstellt. Per 31.12.2016 wird ein neues Gutachten erstellt.

Nach Abzug der Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung verbleibt per 31.12.2016 ein verfügbares Vermögen von CHF 277'499'435.88. Diesem stehen Verpflichtungen von CHF 266'368'043.80 entgegen. Es resultiert ein Deckungsgrad von 104.18% (Vorjahr = 103.82%).

Aufgrund der Struktur als Vorsorgeeinrichtung mit selbst gewählten Anlagestrategien (Vorsorge nach Art. 1e BVV 2) trägt die Stiftung kein Anlagerisiko. Vorübergehend, bis Inkrafttreten der geplanten Gesetzesänderung, besteht noch die Möglichkeit einer Verletzung der Mindestleistungsvorschriften nach FZG Art. 17. Diese Möglichkeit ist der Hauptgrund für das Bestehen eines Reservefonds.

Die Stiftung trägt aufgrund der kongruenten Rückdeckung kein Risiko bei Tod und Invalidität.

Das von der Stiftung getragene Langleberisiko ist durch sehr vorsichtige technische Grundlagen und Rückstellungen abgesichert. Zudem ist dieses Risiko aktuell zahlenmässig und mutmasslich noch etliche Jahre nicht von Belang.

Die Stiftung ist damit in einer extrem komfortablen und sicheren Lage. Es ist praktisch nicht möglich, dass sie finanziell in Schwierigkeiten gerät. Die Stiftung bietet Sicherheit, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Nach Inkrafttreten der geplanten Gesetzesrevision empfehlen wir die Aufhebung des Reservefonds.

#### 57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlagen: BVG 2010 (Generationentafeln)  $i = 2.0\%$

Berechnungsmethode: Statische und kollektive Methode nach BVG und FZG

#### 58 Ertrag aus Versicherungsleistungen

Die Abrechnung der Ueberschussbeteiligung des Rückversicherer Zürich Versicherungsgesellschaft AG wird gemäss Zusatzvertrag, Art. 2.7 Abrechnungsperiode, jeweils erst im Juli des Folgejahres erstellt.

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
<b>Ueberschussbeteiligung</b>	<u>1'393'861.00</u>	<u>229'020.00</u>

Die Ueberschussbeteiligung wird dem Reservefonds zugewiesen (siehe Punkt 56).

#### 59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
<b>Gesamt</b>		
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	282'274'424.71	253'670'343.89
<b>abzüglich</b>		
Total Verbindlichkeiten	4'057'464.50	1'367'985.65
Total Passive Rechnungsabgrenzung	717'524.33	209'627.61
<b>Verfügbares Vermögen</b>	<b>277'499'435.88</b>	<b>252'092'730.63</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	264'734'577.35	240'911'147.25
Vorsorgekapital Rentner	403'173.00	416'781.00
Technische Rückstellungen	1'230'293.45	1'480'911.10
<b>Notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>266'368'043.80</b>	<b>242'808'839.35</b>
<b>Überdeckung (Art. 44 BVV2)</b>	<b>11'131'392.08</b>	<b>9'283'891.28</b>
<b>Deckungsgrad (Art. 44 BVV2)</b>	<b>104.18%</b>	<b>103.82%</b>

## 60 Weitere Statistiken

## Anzahl Versicherte und Vorsorgekapitalien je Vorsorgewerk

Spitalanschlüsse	Anzahl Vers.	Spar guthaben	Verstärkung Art. 17 FZG	Freizügig- keitsleistung	davon indiv. Wertschw. Reserve
Felix Platter-Spital	10	1'500'207	-	1'500'207	208'151
Hôpital du Jura	36	3'976'622	-	3'976'622	378'806
Insel Gruppe AG Stadt/Land	39	11'627'041	-	11'627'041	2'410'575
Insel Gruppe AG Universität	112	21'487'501	-	21'487'501	5'277'461
Kantonsspital Glarus	28	8'064'263	-	8'064'263	1'223'636
Klinik Adelheid	2	813'596	-	813'596	154'459
Klinik Bethesda	1	715'027	-	715'027	63'537
Klinik Hirslanden	5	6'792'110	-	6'792'110	626'825
Klinik Park AG	-	-	-	-	-
Kreisspital für das Freiamt	27	6'271'648	-	6'271'648	1'952'723
KSW Kantonsspital Winterthur	93	17'627'975	-	17'627'975	4'435'092
Psychiatrie Baselland	-	-	-	-	-
Regionalspital Emmental AG	-	-	-	-	-
Salem Spital AG	7	2'890'677	-	2'890'677	311'269
Siloah AG	12	4'748'115	-	4'748'115	188'753
Spital Affoltern	4	617'881	-	617'881	157'042
Spital Männedorf AG	21	2'810'380	-	2'810'380	857'596
Spital STS AG	60	14'144'551	-	14'144'551	3'727'873
Spitäler FMI AG	33	16'091'083	-	16'091'083	2'275'959
Spitäler Schaffhausen	40	8'434'349	-	8'434'349	971'506
Spitalzentrum Biel AG	47	7'448'660	-	7'448'660	805'912
SRO AG	58	9'118'875	-	9'118'875	1'035'353
Universitätsklinik Balgrist	20	6'105'217	-	6'105'217	1'277'279
Universitätsspital Basel	92	26'523'167	-	26'523'167	7'363'705
Universitätsspital Zürich	162	37'810'644	-	37'810'644	7'512'953
<b>Total Spitalanschlüsse</b>	<b>909</b>	<b>215'619'588</b>	<b>-</b>	<b>215'619'588</b>	<b>43'216'464</b>
<b>Selbständigerwerbende</b>	<b>76</b>	<b>49'114'989</b>	<b>-</b>	<b>49'114'989</b>	<b>10'384'397</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>985</b>	<b>264'734'577</b>	<b>-</b>	<b>264'734'577</b>	<b>53'600'862</b>

## Sparkapitalien pro Anlagestrategie je Vorsorgewerk

Spitalanschlüsse	davon Strategie 25	davon Strategie 35	davon Strategie 45	davon Strategie Cash	Spar- guthaben total
Felix Platter-Spital	666'956			833'251	1'500'207
Hôpital du Jura	3'935'860	40'762			3'976'622
Insel Gruppe AG Stadt/Land	11'522'128	104'913	-		11'627'041
Insel Gruppe AG Universität	18'606'011	1'398'560	1'482'931		21'487'501
Kantonsspital Glarus	6'284'150	1'564'401	215'712		8'064'263
Klinik Adelheid	813'596				813'596
Klinik Bethesda	715'027				715'027
Klinik Hirslanden	6'792'110				6'792'110
Klinik Park AG	-				-
Kreisspital für das Freiamt	5'663'287	478'512	129'849		6'271'648
KSW Kantonsspital Winterthur	16'154'617	351'887	1'121'470		17'627'975
Psychiatrie Baselland	-				-
Regionalspital Emmental AG	-				-
Salem Spital AG	2'890'677				2'890'677
Siloah AG	4'748'115				4'748'115
Spital Affoltern	570'601		47'279		617'881
Spital Männedorf AG	2'810'380	-			2'810'380
Spital STS AG	10'695'011	3'009'328	440'212		14'144'551
Spitäler FMI AG	14'208'581			1'882'501	16'091'083
Spitäler Schaffhausen	8'434'349				8'434'349
Spitalzentrum Biel AG	7'177'754	270'906			7'448'660
SRO AG	9'118'875				9'118'875
Universitätsklinik Balgrist	6'021'892		83'325		6'105'217
Universitätsspital Basel	18'831'191	3'976'887	2'771'905	943'183	26'523'167
Universitätsspital Zürich	36'715'736	871'924	222'984		37'810'644
<b>Total Spitalanschlüsse</b>	<b>193'376'905</b>	<b>12'068'080</b>	<b>6'515'667</b>	<b>3'658'936</b>	<b>215'619'588</b>
<b>Selbständigerwerbende</b>	<b>40'086'514</b>	<b>3'516'822</b>	<b>3'219'446</b>	<b>2'292'207</b>	<b>49'114'989</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>233'463'419</b>	<b>15'584'902</b>	<b>9'735'113</b>	<b>5'951'143</b>	<b>264'734'577</b>



## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Organisations- und Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen an den Stiftungsrat, den Geschäftsführer, die Portfoliomanager und die Depotverwaltung.

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung. Er bestimmt die Anlagestrategie sowie die Anlagerichtlinien und stellt deren Einhaltung sicher. Der Stiftungsrat wählt den/die externen Portfoliomanager.

Die Anlagekommission ist für die Realisierung der Anlagerichtlinien verantwortlich und überwacht den Liquiditäts- und Anlageplan.

Die Geschäftsstelle erstellt einen Liquiditäts- und Anlageplan und ist verantwortlich für das Cashmanagement.

Die Verwaltung des Vermögens wurde an die Credit Suisse AG übertragen. Per 1.7.2012 wurde die Verwaltung des Vermögens der Anlagestrategie 25 zu je 50 % an die Credit Suisse AG und an die Zürich Invest AG übertragen, welche beide der FINMA unterstellt sind. Der Stiftungsrat entschied im November 2015 das Verhältnis des verwalteten Vermögens neu aufzuteilen (Credit Suisse zu 40% und Zürich Invest AG zu 60%). Die Anpassung wurde im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 durchgeführt.

Anlageausschuss:	Dr. iur. Thomas Eichenberger, Zug Roger Clénin, Einigen
Vermögensverwalter:	Credit Suisse AG, René Küffer Zürich Invest AG, Hans Baumann
Global Custodian:	Credit Suisse AG, Reto Brändle
Berater:	Thomas Link (Lienberger Finanzinvest AG), Zürich

Die Stiftung verfügt über keine Direktanlagen in Aktien oder indirekte Anlagen mit Stimmrecht, weshalb keine Stimmpflicht wahrgenommen werden musste.

### 62 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Der Stiftungsrat macht im folgenden Bereich Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV 2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten:

Begrenzung einzelner Schuldner:

Rund 4.5% des Stiftungsvermögens ist bei der Credit Suisse in flüssigen Mitteln investiert. Bei Destinatären mit Cash Strategie entspricht dies 100% des Altersguthabens. Gemäss Art. 54 Abs. 1 BVV 2 ist pro Schuldner 10% zulässig.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass trotz dieser Abweichung die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung eingehalten sind und die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

**63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

Die Stiftung gewährt die individuelle Wahl der Anlagestrategie gemäss Art. 1e BVV 2. Die Versicherten tragen das Anlagerisiko selbst.

Die Stiftung und die Vorsorgewerke verfügen über keine kollektiven Wertschwankungsreserven. Jeder einzelne Versicherte bildet individuelle Wertschwankungsreserven. Diese entsprechen dem Anteil des individuellen Sparkapitals, das die Freizügigkeitsleistung gemäss Art. 17 FZG übersteigt. Die individuellen Wertschwankungsreserven sind Bestandteil des Vorsorgekapitals, was auch für die Berechnung des Deckungsgrades gemäss Art. 44 BVV 2 gilt.

An Stelle der kollektiven Wertschwankungsreserve tritt der Reservefonds, der eine Mischform bildet zwischen versicherungstechnischer Rückstellung und Schwankungsreserve. Der Reservefonds dient der Deckung des Risikos, dass die individuelle Freizügigkeitsleistung nach Art. 17 FZG nicht durch das individuelle Sparkapital gedeckt ist.

**64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

<b>Anlagekategorien der Gesamtanlagen inkl. Aufteilung der gemischten Anlagen</b>		<b>Zusammen- setzung</b>	<b>Anteil effektiv</b>	<b>BVV2 Limiten</b>
		<b>TCHF</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
Flüssige Mittel	DI	4'127	1.46	100
Debitoren/Beitragssammelkonto	DI	3'627	1.28	100
Forderungen und aktive Rechnungsabgr.	DI	3'698	1.31	100
Liquidität Strategie Cash	DI	6'034	2.14	100
Liquidität Strategie 25 und Geldmarktanlagen	KO	2'233	0.79	100
Liquidität Strategie 35 und 45	KO	444	0.16	100
Obligationen und ähnliche Anlagen CHF	KO	39'038	13.83	100
Obligationen und ähnliche Anlagen Ausland	KO	48'127	17.05	100
Aktien und ähnliche Anlagen Schweiz	KO	42'566	15.08	50
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland	KO	39'933	14.15	50
Hypotheken	KO	714	0.25	50
Immobilien Schweiz	KO	46'009	16.30	30
Immobilien Ausland	KO	13'970	4.95	10
Alternative Anlagen	KO	31'755	11.25	15
<b>Direkt- und Kollektivanlagen</b>		<b>282'274</b>	<b>100.00</b>	
Anteil Aktien		82'499	29.23	50
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		45'577	16.15	30
DI	Direkt-Anlagen			
KO	Kollektiv-Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)			

Anlagekategorien Strategie 25 Credit Suisse Asset Management		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie 25	Bandbreiten	
					TCHF	%
					min.	max.
Liquidität	KO	756	0.77	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	10'570	10.80	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	19'168	19.59	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	15'861	16.21	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	14'573	14.89	15.00	12.50	17.50
Immobilien Schweiz	KO	19'431	19.86	17.50	10.00	30.00
Immobilien Ausland	KO	5'474	5.59	5.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	12'019	12.28	12.50	10.00	15.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>97'852</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>		
Anteil Aktien		30'434	31.10	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		15'509	15.85	12.5		

Anlagekategorien Strategie 25 Zürich Anlagestiftung		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie 25	Bandbreiten	
					TCHF	%
					min.	max.
Liquidität	KO	1'477	1.04	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	19'647	13.82	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	27'425	19.29	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	21'097	14.84	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	21'125	14.86	15.00	12.50	17.50
Immobilien Schweiz	KO	24'267	17.07	17.50	10.00	30.00
Immobilien Ausland	KO	7'384	5.19	5.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	19'736	13.88	12.50	10.00	15.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>142'157</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>		
Anteil Aktien		42'221	29.70	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		23'257	16.36	12.5		

Anlagekategorien Strategie 25 Gesamt		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie 25	Bandbreiten	
					TCHF	%
					min.	max.
Liquidität	KO	2'233	0.93	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	30'217	12.59	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	46'592	19.41	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	36'958	15.40	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	35'698	14.87	15.00	12.50	17.50
Immobilien Schweiz	KO	43'698	18.21	17.50	10.00	30.00
Immobilien Ausland	KO	12'858	5.36	5.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	31'755	13.23	12.50	10.00	15.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>240'009</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>		
Anteil Aktien		72'655	30.27	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		38'766	16.15	12.5		

**Anlagekategorien Strategie 35**

		Zusammen-	Anteil	Strate-	Bandbreiten	
		setzung	effektiv	gie 35		
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	KO	293	1.94	5.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	5'666	37.51	45.00	10.00	50.00
Obligationen Ausland FW	KO	1'137	7.53	9.00	5.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	3'131	20.73	20.00	15.00	25.00
Aktien Ausland	KO	2'284	15.12	15.00	15.00	25.00
Hypotheken Schweiz	KO	432	2.86	0.00	0.00	5.00
Immobilien Schweiz	KO	1'453	9.62	4.00	0.00	20.00
Immobilien Ausland	KO	708	4.69	2.00	0.00	5.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>15'104</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>		
Anteil Aktien		5'415	35.85	35.00		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		4'123	27.30	30.00		

**Anlagekategorien Strategie 45**

		Zusammen-	Anteil	Strate-	Bandbreiten	
		setzung	effektiv	gie 45		
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	KO	151	1.56	5.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	3'155	32.61	41.00	10.00	50.00
Obligationen Ausland FW	KO	398	4.11	5.00	0.00	30.00
Aktien Schweiz	KO	2'477	25.60	25.00	20.00	30.00
Aktien Ausland	KO	1'951	20.17	20.00	20.00	30.00
Hypotheken	KO	282	2.91	0.00	0.00	5.00
Immobilien Schweiz	KO	858	8.87	3.00	0.00	10.00
Immobilien Ausland	KO	403	4.17	1.00	0.00	10.00
<b>Kollektivanlagen</b>		<b>9'675</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>		
Anteil Aktien		4'428	45.77	45.00		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		2'687	27.77	30.00		

**Anlagekategorien Strategie Cash**

		Zusammen-	Anteil	Strate-
		setzung	effektiv	gie Cash
		TCHF	%	%
Liquidität	DI	6'034	100.00	100.00
<b>Kontokorrent Cash</b>	<b>DI</b>	<b>6'034</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>

**65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Mit der Credit Suisse AG wurde ein Rahmenvertrag für die Sicherstellung von Margenerfordernissen abgeschlossen. Die Rahmenlimite beträgt CHF 8'000'000.00. Für diese Sicherstellung besteht eine Allgemeine Faustpfandverschreibung (limitiert) vom 11. Juni 2012 mit der Credit Suisse AG.

2016 wurden keine derivativen Finanzinstrumente oder strukturierte Produkte eingesetzt.

**66 Offene Kapitalzusagen**

Bei der Zürich Anlagestiftung bestehen keine offenen Kapitalzusagen mehr.

**67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter "Securities Lending"**

Es bestehen bei der Credit Suisse AG und der Zürich Anlagestiftung keine ausgeliehenen Wertschriften per 31. Dezember 2016.

**68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

**681 Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage**

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	CHF	CHF
Gewinn/Verlust Wertschriftenanlagen	9'495'692.60	3'142'604.03
Währungsgewinn / -Verlust	-37'610.41	82'382.26
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-24'870.20	-53'392.95
Zins Versicherungskontokorrent	401.00	13'091.45
Vermögensverwaltungskosten	-2'135'921.19	-2'085'469.07
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b><u>7'297'691.80</u></b>	<b><u>1'099'215.72</u></b>

**682 Performance des Gesamtvermögens**

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	253'670'343.89	229'700'354.81
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	<u>282'274'424.71</u>	<u>253'670'343.89</u>
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	<b><u>267'972'384.30</u></b>	<b><u>241'685'349.35</u></b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>7'297'691.80</u>	<u>1'099'215.72</u>
<b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<b><u>2.72%</u></b>	<b><u>0.45%</u></b>

69 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

<b>Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten	319'523.19	346'634.39
Transaktionsgebühren / übrige Spesen	126'264.50	64'922.64
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	1'690'133.50	1'673'912.04
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>2'135'921.19</b>	<b>2'085'469.07</b>

<b>Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0.78%</b>	<b>0.83%</b>
---	--------------	--------------

<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>96.77%</b>	<b>99.22%</b>
-------------------------------	---------------	---------------

<b>Total Transparente Anlagen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	CHF	CHF
	273'152'528.16	251'688'780.64

<b>Intransparente Kollektivanlagen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
--	-------------------	-------------------

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert	Marktwert
CH0180614684	GAM Investment Management (Switzerland) AG	Namen-Ant.ZIF Imm.Ind Sch Klasse -D1-	7'511	8'621'896.55	
XF0002891378	Prepaid Security CHF	Prepaid Security CHF	500'000	500'000.00	
<b>Total Intransparente Kollektivanlagen</b>				<b>9'121'896.55</b>	<b>1'981'563.25</b>

**Retrozessionen**

Mit Brief vom 16.1.2017 hat die Credit Suisse AG bestätigt, dass keine herausgabepflichtigen Entschädigungen angefallen sind.

Mit Brief vom 29.12.2016 hat die Zürich Anlagestiftung bestätigt, dass sie keine herausgabepflichtigen Retrozessionen erhalten oder an Dritte ausbezahlt hat.

**7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung****71 Aktive Rechnungsabgrenzung**

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsgebühr Zürich Invest 2. Qu. 2014	17'580.30	17'580.30
Swiss Life AG Spätschadenreserve	0.00	1'414'203.00
Zürich Lebensversicherung - RIP Akontoprämie 2016	0.00	1'444'297.00
Zürich Lebensversicherung - RIP Akontoprämie 2017	1'530'000.00	0.00
WEBU CS Abgrenzung Jahresabschluss Kauf	94'396.62	0.00
<b>Total Bilanzposition Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b><u>1'641'976.92</u></b>	<b><u>2'876'080.30</u></b>

**72 Passive Rechnungsabgrenzung**

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand	101'286.60	98'624.40
Expertenaufwand	17'280.00	4'784.40
Sitzungsgelder / -Aufwand Stiftungsrat	9'880.00	7'600.00
Provisionen an Broker	13'000.00	11'400.00
Revision	20'000.00	19'000.00
Stiftungsaufsicht	7'822.50	6'326.25
Management Fee 4. Quartal CS und ZH Anlagestiftung	47'715.23	61'352.56
WEBU CS Abgrenzung Jahresabschluss Vorauszlg. Kauf	500'000.00	0.00
Bestätigung Geschäftsbeziehung	540.00	540.00
<b>Total Bilanzposition Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b><u>717'524.33</u></b>	<b><u>209'627.61</u></b>

**73 Verwaltungsaufwand**

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Verwaltungskosten	390'866.60	378'178.20
Organe und Sitzungsgelder	42'786.15	50'220.15
Marketingaufwand und Provisionen	13'000.00	12'083.00
Expertenaufwand	24'489.00	37'251.35
Revisionsstelle	20'710.00	18'360.00
Stiftungsaufsicht	9'577.50	6'162.65
<b>Total Verwaltungsaufwand und sonstiger Aufwand</b>	<b><u>501'429.25</u></b>	<b><u>502'255.35</u></b>

**74 Versicherungsaufwand**

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Prämienrechnung	1'528'594.70	1'444'322.70
Nachbelastung Vorjahr	107'248.00	0.00
Korrektur Vorjahr	-25.00	0.00
<b>Total Versicherungsprämien</b>	<b><u>1'635'817.70</u></b>	<b><u>1'444'322.70</u></b>

**75 Sonstiger Ertrag**

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Ueberschuss aus Versicherungsleistungen	63'397.15	40'718.25
Provision Quellensteuer	426.15	42.75
<b>Total Sonstiger Ertrag</b>	<b><u>63'823.30</u></b>	<b><u>40'761.00</u></b>

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Mit Schreiben vom 30.12.2016 hat die Aufsicht verschiedene Bemerkungen zur Jahresrechnung 2015 gemacht, welche umgesetzt wurden.

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

**91 Deckungsgrad und finanzielle Sicherheit**

Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV2 beträgt 104.18% per 31.12.2016.

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

Zürich, 30.05.2017